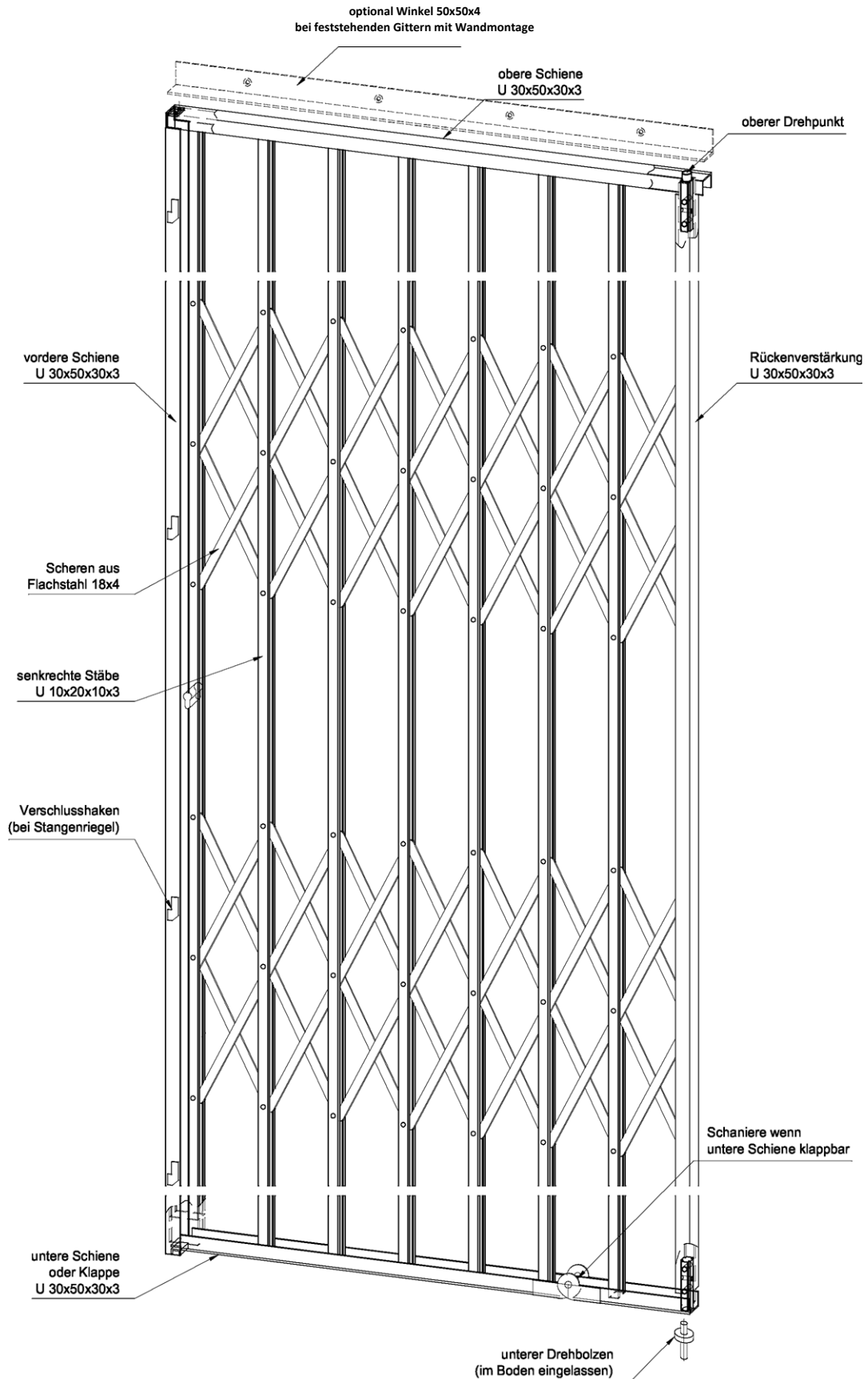


## Montageanleitung für Scherengitter



---

## Inhalt

Inhalt	2
A. Vor der Montage	3
B. Auf der Baustelle	4
C. Montage	5
1. Montage einflügeliges Scherengitter mit schwenkbarem Paket (B/1)	5
2. Montage zweiflügeliges Scherengitter mit schwenkbaren Paketen (A/1)	8
3. Montage feststehender (nicht schwenkbarer) Scherengitter	9
4. Montagehinweise / Problemlösungen	10
5. <i>Montage von Scherengittern nach RC3 (WK3)</i>	11
D. Pflegehinweise	12

## A. Vor der Montage

Bitte öffnen Sie vor der Montage die Verpackung des Scherengitters in Ihrem Betrieb und überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Achten Sie speziell auf eventuell verdeckte Transportschäden (wie z.B. verbogene oder verkratzte Teile).

Die Sendung besteht in der Regel aus:

- Scherengitterpaket
- Vordere Schlosschiene
- Obere Laufschiene
- Drehbolzen (bei schwenkbaren Gittern zum Einlassen in den Boden)
- Schlüssel (an der Handhabe des Gitters befestigt oder am Überwurfhaken)

Das gelieferte Scherengitter ist eine Sonderanfertigung und wurde speziell für die jeweilige örtliche Situation hergestellt. Daher ist die Einbauzeichnung, welche Ihnen per Auftragsbestätigung zugeschickt wurde, unverzichtbar für die Montage und muss unbedingt auf die Baustelle mitgenommen werden.

Falls die Befestigungslöcher nicht bereits durch uns vorgesehen und gebohrt wurden, sollten Sie diese jetzt einbringen.

Achtung: durch das Bohren, Schleifen o. Ä. wird die Zinkschicht beschädigt. Diese Stellen müssen mit Ausbesserungsfarbe nachgearbeitet werden.

## B. Auf der Baustelle

Auf der Baustelle sollten vor Montagebeginn die tatsächlichen Maße der Einbauöffnung mit den Maßen der Einbauzeichnung verglichen werden

Bitte vergleichen Sie die tatsächliche Einbausituation mit der Gezeichneten:

- Paketseite und Schlosseite (von innen/außen gesehen – rechts/links)
- Paket nach innen/außen schwenkbar

Bitte vergleichen Sie des Weiteren, ob sich an der Baustelle etwas verändert hat, wie etwa:

- Nachträgliche Montage von Versorgungsleitungen im Sturz oder Wandbereich
- Einbau von Klima oder Heizanlagen
- Höhenveränderung durch Fußboden - Aufbau

Da wir als Hersteller die örtlichen Bedingungen des Untergrundes (Sturz und Wände, Ziegel oder Beton, etc.) nicht kennen, muss das entsprechende Befestigungsmaterial, welches dem Stand der Technik und den Bauvorschriften entspricht, mitgenommen werden. Auf Wunsch wurden die Bauteile werksseitig mit Bohrungen versehen.

Die gängigen Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.

Bei breiten Gittern wird als Transportsicherung ein U-Profil 10/20/10 (Länge entsprechend der Paketstärke) verwendet. Dies liegt lose auf der oberen Scherenreihe auf.

Dieses U-Profil ist nach der Montage zu entfernen!

## C. Montage

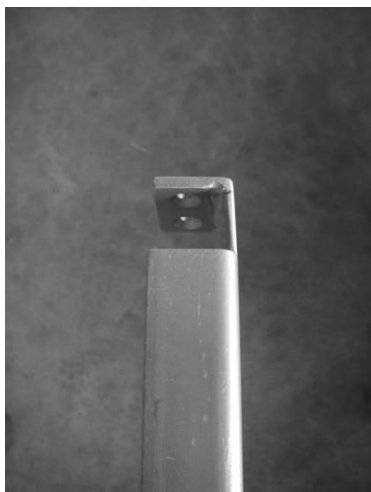
### 1. Montage einflügeliges Scherengitter mit schwenkbarem Paket (B/1)

Nehmen Sie die Einbauzeichnung zu Hand.

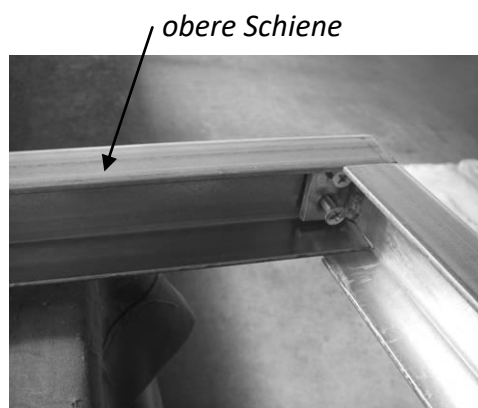
Montieren Sie die vordere Schiene (Schlossschiene) und die obere Schiene durch anschweißen oder anschrauben.

Achten Sie darauf, dass die **vordere Schiene exakt lotrecht montiert wird, da sonst die Verschlüsse klemmen.**

Die vordere und die obere Schiene werden mit 2 Stück M6er Schrauben miteinander verschraubt.



*vordere Schiene*



Genau lotrecht unter der Bohrung für den oberen Drehzapfen, den unteren Drehbolzen montieren. Für den unteren Drehbolzen muss eine 14 mm Bohrung in den Boden eingebracht werden.

Setzen Sie den Drehbolzen mit der langen Seite in die Bohrung ein (evtl. ist ein Eingießen je nach Untergrund erforderlich).



*Bohrung oberer Drehpunkt*



*unterer Drehbolzen*

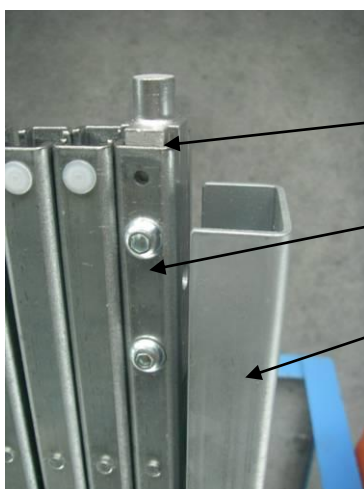
Der Drehbolzen nimmt das gesamte Gittergewicht auf und muss daher sehr fest montiert sein.

Als Alternative zum unteren Drehbolzen kann die Montage auch über eine seitliche Wandbefestigung erfolgen. In diesem Fall erfolgt die Montage analog zur mitgelieferten Skizze.



*Unterer Drehbolzen  
Wandbefestigung*

Die Rückenverstärkung des Gitterpaketes ist am Paket vormontiert und muss für die Montage vom Paket gelöst werden.



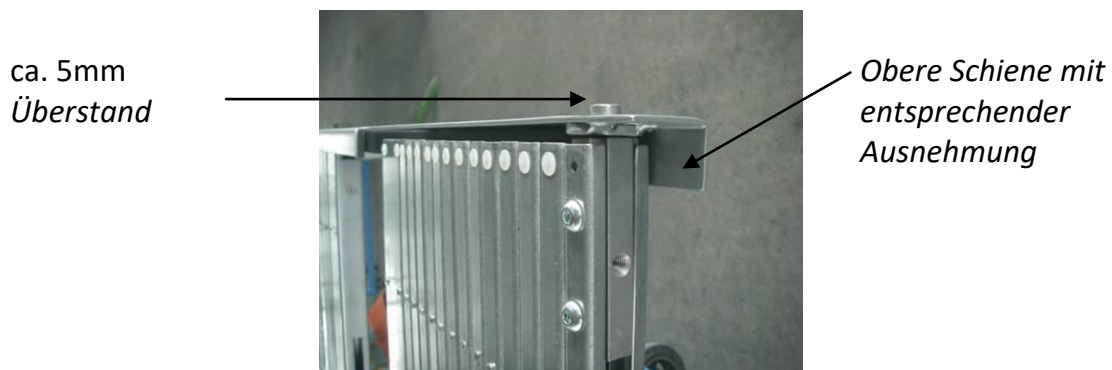
*oberer Drehzapfen*

*Schraube M8 x35*

*Rückenverstärkung*

Senken Sie den oberen Drehzapfen ca. 25 mm ins Gitter hinein nach unten ab. Entfernen Sie hierzu die oberen Querschrauben M8x35.

Fetten Sie den unteren Drehbolzen etwas ein. Stellen Sie das zusammen geschobene Gitterpaket auf den unteren Drehbolzen. Die obere Schiene ist einseitig seitlich ausgenommen. Schwenken Sie das Gitterpaket von dieser Seite in die obere Schiene.



Fetten Sie den oberen Drehzapfen etwas ein. Den oberen Drehzapfen in die dafür vorgesehene Bohrung der oberen Schiene einschieben.

**ACHTUNG:** der obere Drehzapfen steht ca. 5mm über der oberen Schiene raus! (siehe letztes Bild). Ggf. mit dem Bohrer in den Sturz bohren.

M 8er Querschrauben wieder einbringen. Das Gitterpaket um 90° schwenken und die Rückenverstärkung wieder anschrauben.

Die untere Schiene (Klappe) in die vordere Schiene klappen und das Scherengitter verschließen.

Die untere Schiene muss frei von Schmutz und Bohrstaub sein, damit die Rollen einwandfrei laufen können (siehe auch: „Pflegethinweise“).

---

## 2. Montage zweiflügeliges Scherengitter mit schwenkbaren Paketen (A/1)

Nehmen Sie die Einbauzeichnung zur Hand.

Die Befestigung des Scherengitters erfolgt nur an der oberen Schiene und durch den Drehbolzen im Boden (alternativ über eine Wandbefestigung).

Es gibt **keine** seitliche Wandbefestigung.

Aus diesem Grund ist auf eine besonders gute Befestigung der oberen Schiene und der Drehbolzen im Boden zu achten.

Befestigen Sie die obere Schiene und achten Sie dabei auf die Schwenkrichtung sowie auf die Schloss- und Gegenseite der Gitterpakete (siehe Skizze). Die Ausnehmung der oberen Schiene ist nicht zwingend symmetrisch.

Genau lotrecht unter der Bohrung für den oberen Drehzapfen, den unteren Drehbolzen montieren. Für den unteren Drehbolzen muss eine 14 mm Bohrung in den Boden eingebracht werden. Setzen Sie den Drehbolzen mit der langen Seite in die Bohrung ein (evtl. ist ein Eingießen je nach Untergrund erforderlich).

Der Drehbolzen nimmt das gesamte Gittergewicht auf und muss daher sehr fest montiert sein.

Die Rückenverstärkungen der Gitterpakete sind leicht am Paket vormontiert und müssen für die Montage von den Paketen gelöst werden.

Senken Sie je Seite den oberen Drehzapfen ca. 25 mm ins Gitter hinein nach unten ab. Entfernen Sie dazu die oberen Querschrauben.

Fetten Sie den unteren Drehbolzen etwas ein. Stellen Sie die zusammen geschobenen Gitterpakete auf die unteren Drehbolzen. Die obere Schiene ist auf jeder Paketseite einseitig seitlich ausgenommen. Schwenken Sie die Gitterpakete von dieser Seite in die obere Schiene.

Fetten Sie die oberen Drehzapfen etwas ein. Die oberen Drehzapfen in die dafür vorgesehene Bohrung der oberen Schiene einschieben.

M 8er Querschrauben wieder einbringen. Die Gitterpakete um 90° schwenken und die Rückenverstärkung wieder anschrauben.

Die unteren Schienen auf den Boden klappen. Achten Sie darauf die Schiene mit der Tasche zuerst auf den Boden zu klappen. Die unteren Schienen halten sich selbst und haben keine weitere Bodenbefestigung.

Die untere Schiene muss frei von Schmutz und Bohrstaub sein, damit die Rollen einwandfrei laufen können (siehe auch: „Pflegethinweise“).

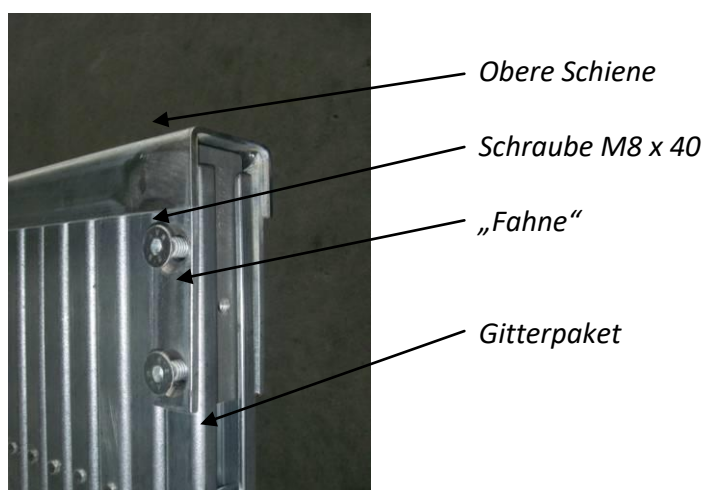


### 3. Montage feststehender (nicht schwenkbarer) Scherengitter

Nehmen Sie die Einbauzeichnung zur Hand.

Das Scherengitter hat in der Regel einen umlaufenden Winkelrahmen, mit dem das Gitter an der Wand befestigt wird.

Um die obere Schiene am Gitter zu befestigen, werden die „Fahnen“ mit den mitgelieferten Schrauben M 8x40 hinten am Paket verschraubt.



Wenn möglich, stellen Sie das Scherengitter, mit der montierten oberen Schiene, auf und sichern das Gitter gegen Umfallen.

Verschrauben Sie die vordere Schiene mit der oberen Schiene (nur bei einflügeligen Gittern).

Das Gitter entsprechend der Öffnung so ausrichten, dass die vordere Schiene bündig mit der lichten Öffnung ist. Ist das nicht der Fall, kann das Gitter von dieser Seite nicht verschlossen werden.

Achten Sie darauf, dass die vordere Schiene exakt lotrecht montiert wird, da sonst die Verschlüsse klemmen. Zur Hilfe kann auch die untere Schiene (oder falls vorhanden die Klappe) genutzt werden.

Wenn alles ausgerichtet ist, kann das Gitter an der Wand befestigt werden.

Um ein unbefugtes Abschrauben des Scherengitters zu verhindern, können entweder Sicherheitsschrauben verwendet, oder bei Senkschrauben kann der Antrieb (Inbus, Torx, ...) ausgebohrt werden. Im letzteren Fall das Auftragen von Rostschutz nicht vergessen

Die untere Schiene muss frei von Schmutz und Bohrstaub sein, damit die Rollen einwandfrei laufen können (siehe auch: „Pflegehinweise“).

#### 4. Montagehinweise / Problemlösungen

Der Schloss-Riegel schließt durch den Stangenriegel und verhindert das Hochheben der Riegelstange bzw. das Bedienen der Handhabe.

Es kann dazu kommen, dass der Schloss-Riegel die vordere Verschluss-Schiene berührt und somit der Zylinder beim Schließen hakt.

Sollte dies passieren, so darf auf keinen Fall der Schloss-Riegel gekürzt oder abgeschliffen werden, da hierdurch das Schloss zerstört wird!!

Das Haken des Schlossriegels liegt daran, dass die vordere Verschluss-Schiene nicht lotgerecht eingebaut wurde oder verbogen ist.

Die vordere Verschluss-Schiene muss unbedingt lotgerecht und gerade montiert sein!

## 5. Montage von Scherengittern nach RC3 (WK3)

Scherengitter in RC3 Ausführung werden nur bis zu einer Größe von max. 4800 x 2750 mm hergestellt.

### **Basis für die Montage ist die auftragsbezogene Skizze!!**

Schwerpunkte zur stabilen Befestigung des Scherengitters, sind die obere und die untere Führungsschienen sowie die Rückenverstärkung. Bitte beachten Sie hierzu Folgendes:

Die Abstände der Befestigungspunkte sind werksseitig vorgegeben und entsprechende Befestigungsbohrungen sind angebracht. Der Abstand beträgt max. 400 mm. Die vorgegebenen Bohrungen für die Befestigungs-schrauben **müssen alle** verwendet werden.

Der Untergrund muss stabil sein und mindestens die Anforderungen der DIN EN 1627 Tabelle NA.2 – für RC 3 erfüllen:

Mauerdicke  $\geq 115$  mm, Druckfestigkeitsklasse der Steine  $\geq 12$  mm, Mörtelgruppe min, MGII/DM  
Stahlbeton Nenndicke  $\geq 140$  mm, Festigkeitsklasse min. B 15  
Porenbeton Nenndicke  $\geq 240$  mm, Druckfestigkeit  $\geq 4$ , verklebte Ausführung,

Die mitgelieferten Schrauben (7mm) und Dübel (Langschaftdübel Fischer SRX, min. 10 mm) werden mitgeliefert und müssen verwendet werden. Es werden Sicherheitsschrauben geliefert, sofern die Befestigungspunkt von außen zugänglich sind.

Montieren Sie dann wie unter Punkt 3 beschrieben (nicht schwenkbare Scherengitter). Zudem sind im Boden Bohrungen von ca. 14mm  $\varnothing$  und 20 mm Tiefe zu setzen. Diese dienen der Aufnahme der zusätzlichen Verriegelungsstifte an der unteren Laufschiene.

**Nach Einbau des Scherengitters ist unbedingt zu kontrollieren, dass der volle Riegelausschluss gewährleistet wird.**

**Das Scherengitter entspricht erst dann der RC3, wenn die Mehrfachverriegelung des Stangenriegelverschlusses vollständig eingerastet ist und wenn der Riegel des Schlosses vollständig ausgefahren ist.**

Bei der Montage eines Schutzbeschlages nach DIN 18257- ES2 / EN 1906 Einbruchsicherheit Klasse 3 mit ZA muss ein Schließzylinder nach DIN 18252-BS / EN 1303- Angriffswiderstandsklasse 1 mit Bohrschutz eingesetzt werden. Bei der Montage eines Schutzbeschlages nach DIN 18257 ES 2 / EN 1906 Einbruchsicherheit Klasse 3 ohne ZA muss ein Schließzylinder nach DIN 18252 – BZ / EN 1303 – Angriffswiderstandsklasse 1 mit Bohr- und Ziehschutz eingesetzt werden. Schließzylinder und Schutzbeschlag müssen PIV CERT (alternativ durch eine Zertifizierungsstelle nach DIN 45011) zertifiziert und überwacht sein.

**ACHTUNG: BAUSEITIGE ÄNDERUNGEN DER KONSTRUKTION FÜHREN ZUM VERLUST DER RC-KLASSIFIZIERUNG!!**

## D. Pflegehinweise

Das Scherengitter bedarf keiner besonderen Pflege. Allerdings sollte die untere Schiene regelmäßig von Schmutz und Staub gesäubert und gereinigt werden, damit die Laufrollen immer einwandfrei und leichtgängig laufen.

Die Verzinkung ist sehr hochwertig (Sendzimirverzinkung) und weitgehend unempfindlich gegen Witterungseinflüsse. Die Verzinkung wird im Laufe der Jahre allerdings etwas dunkler.

Kleine Roststellen (Kratzer, Beschädigungen, oder an den Nietpunkten) sollten umgehend mit Zinkausbesserungsfarbe nachgearbeitet werden.

Pulverbeschichtete Scherengitter haben eine hochwertige Oberflächen-Qualität. Kratzer oder Beschädigungen können mit normaler Lackfarbe entsprechend des Farbtons nachgearbeitet werden.

Bei Metallic Farbtönen ist jedoch Vorsicht geboten, da hier schnell Schattierungen auftreten können.

Empfohlener Pflegeplan:

<b>Material</b>	<b>monatlich</b>	<b>alle 3 Monate</b>	<b>jährlich</b>
Stahl/verzinkt	Mit weichem Tuch trocken reinigen	Mit weichem, ölbenetzten Tuch einreiben	Mit Terpentin reinigen und mit einem weichen, ölbenetzten Tuch einreiben
Edelstahl (V2A)	Mit weichem Tuch trocken reinigen	Mit weicher Seifenlauge und Wasser reinigen	Mit speziellem Edelstahlreiniger säubern, mit klarem Wasser abspülen
RAL beschichtet	Mit weichem Tuch Trocken reinigen	Mit weicher Seifenlauge und Wasser reinigen	Mit Autowachs ohne Schleifbestandteile behandeln